

Dresdener Nachrichten

Tageblatt

für
Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Nr. 28.

Dienstag, den 28. October.

1856.

Erscheint täglich Morgens 7 Uhr. Inserate die Spaltenzeile oder deren Raum zu 5 Pf. werden bis Abends 7 Uhr (Sonntags von 11—2 Uhr) angenommen. 1. Abonnementpreis à Vierteljahr 1 Thlr., (monatlich 20 Zeilen unentgeltliche Inserate); 2. Abonnementpreis à Vierteljahr 15 Ngr. bei unentgeltlicher Lieferung in's Haus. — Für auswärts durch die Post à Vierteljahr 19 Ngr. Expedition: Johannes-Allee Nr. 6, sowie auch Waisenhausstraße 6 pt.

Dresden, den 27. October.

Se. Maj. der König haben dem D. phil. Julius Conrad alhier das Tragen der ihm von Sr. M. dem Könige von Schweden und Norwegen verliehenen Medaille am blauen Bande zu gestatten geruht.

— Se. M. der König haben das volkswirtschaftliche Buch: „National-ökonomische Briefe aus dem nordöstlichen Böhmen von Theophil Wisling“, in Berücksichtigung der vielfachen Analogien zwischen der nordböhmischen und sächsischen Industrie, der K. Privatbibliothek einverleiben und dem Verfasser durch die K. sächsische Gesandtschaft am K. K. öst. Hofe ein schmeichelhaftes Dankschreiben für diese „schätzbare Mittheilung“ zukommen lassen.

— Se. K. H. der Kronprinz ist heute Vormittag 10 Uhr nach Spillernort gereist.

— Se. K. H. Prinz Georg, der vor einigen Tagen, wie wir bereits mitgetheilt, von seiner italienischen Reise hierher zurückgekehrt ist, hat vor seiner Abreise von Rom der durch milde Beiträge begründeten und forterhaltenen Kasse zur Unterstützung armer Deutscher auch diesmal eine ansehnliche Summe zufließen lassen.

— Der Durchl. Bräutigam J. K. H. der Prinzessin Margarethe, Erzherzog Carl Ludwig, wird dem Vernehmen nach Freitag Mittag hier eintreffen.

— Nach einer Bekanntmachung des Rathes kommen auf die Zeit vom 1. Juli bis 30. Sept d. J. folgende brauberechtigte Grundstücke bei Vertheilung der Brauäquivalente zur Perception: Nr. 130 154 207 222 225 227 250 280 339 344 348 354 355 366 357 358 359 361 362 415 423 426 447 449 450 451 604 606 611 612 613 616 617 623 668 671 799 802 804 806 808 809 810 811 815 820 973 1876. Die Besitzer dieser Grundstücke werden aufgefordert, die auf sie ausfallenden Brauäquivalente bei der Stadtsteuereinnahme in Empfang zu nehmen und die betreffenden Quittungsbücher mitzubringen.

— Oeffentliche Gerichtsverhandlungen: Dienstag den 28. d. M. Vorm. 9 Uhr: Fälschung, Angeklagter: Herrendiener Claus. Mittwoch den 29.: Dieb-

stahl, Angeklagter: Handarbeiter Werner, gen. Schlegel. Donnerstag den 30.: Mord, Angeklagter: Handarbeiter Häckel. In letzterem Falle werden 22 Zeugen abgehört.

— Dem Vereine zum Frauenschutz, dessen Hauptzweck dahin geht, verwaisten Töchtern aus den gebildeten Ständen einen Zufluchtsort zu eröffnen, welcher ihnen neben äußerem Schutze erleichterten Unterhalt und Gelegenheit zu ermessener Wirksamkeit bietet, sind 2 Legate zugegangen. Das eine, von der verw. Geh. Rätthin von Ende, im Betrage von 50 Thln., das zweite von einer auswärtigen würdigen Matrone zu 100 Thln., nach ihren eigenen Worten: „weil eine liebe Verwandte von ihr ein lebenslängliches Ayl in dem Vereins Hause gefunden.“ Auch die kleinsten Beiträge werden vom Verein mit Dank angenommen.

— Der Verein für's Leben hält Dienstag Abends 8 Uhr im Saale der zwei schwarzen Adler Versammlung. Herr Gymnasiallehrer Lindemann hält einen Vortrag über die Entwicklungszustände der Menschheit unter dem Einflusse der Außenwelt.

— Vergangenen Sonnabend nahm Hr. D. Fleck die Verbrennungsprocesse zum Gegenstand seiner Vorlesung. Nachdem er den Brennstoff in seine Bestandtheile zerlegt hatte, zeigte er die nachtheiligen Folgen der Gasentwicklung bei dem Schließen der Ofenklappe für die Bewohner. Darauf stellte er die Producte her, welche resultiren, wenn man die Brennstoffe (Holz, Braun- u. Steinkohle) der trocknen Destillation oder der Verbrennung ohne Luftzutritt unterwirft und erklärte den chemischen Vorgang dabei. Hierauf ging er zu dem Gehalt der Braunnmaterialien an Kohle, Asche, Feuchtigkeit u. a. m., dem Nutzen der vollkommenen oder Rauchverbrennung und auf die Construction der Ofen über, wie sie von Verschiedenen erfunden worden. Hier zeigte er besonders eine große Menge von Modellen und Zeichnungen, wie sie von Hrn. Heber, Hrn. Mechaniker Mehlhorn u. A. construiert worden sind und stellte sie zur Ansicht aus. Nächsten Sonnabend wird Hr. D. Fleck über das Licht und die hierzu gehörigen Erfindungen sprechen.